

Firma	Congress und Messe Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.cmi.at
Firmenbuchnummer	FN 36779 m
Unternehmens- gegenstand und Zweck	<p>1.) Erhaltung und Betrieb des Unternehmens, insbesondere durch Akquisition, Vorbereitung und Durchführung von Kongressen jeder Art (wie auch von Konferenzen, Versammlungen, Seminaren, Symposien und dergleichen), Abwicklung von Konzerten und Veranstaltungen wirtschaftlicher, kultureller oder unterhaltender Natur sowie die Betreuung von Ausstellungen aller Art, Vermietung der Räume der Congress und Messe Innsbruck GmbH und Führung aller jener Nebenbetriebe, die üblicherweise mit den angeführten Tätigkeiten verbunden sind oder diesen nützen können;</p> <p>2.) die Abhaltung von Messen im Bereich des Messeareals, die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Gebäudeteilen, beweglichen und unbeweglichen Ausstattungsgegenständen;</p> <p>3.) die Beteiligung an Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke zum Gegenstand haben.</p>
Politische/r ReferentIn	LR Mattle
Standorte	Congress Innsbruck Messe Innsbruck Congresspark Igls
Tätigkeiten	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH ist mit Infrastruktur verschiedener Art an drei Standorten größte Anbieterin und Tiroler Leitbetrieb für Veranstaltungen.
Strategische Überlegungen	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Tirol. Dies ist für die Destination Innsbruck und Tirol von größter Bedeutung, zumal die Geschäftstätigkeit der CMI eine jährliche Bruttowertschöpfung von rund EUR 360 Mio. generiert und damit laut WIFO Studie 2018/2019, der und 6.000 Interviews zugrunde liegen, 5.800 Arbeitsplätze sichert. Die verschiedenen strategischen Linien zielen u.a. auf die Gewinnung von Veranstaltungen ab, die für die Region und ihre Leistungsträger authentisch sind. Essenziell dabei ist die bauliche Weiterentwicklung der Infrastruktur, um die Wettbewerbsfähigkeit aufrechterhalten zu können.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2020 ist von der Pandemie COVID-19 überschattet. Aufgrund der Strategie des Unternehmens, der Professionalität und des Einsatzes der MitarbeiterInnen konnte in einem äußerst umkämpften Marktumfeld 2019 der erfreuliche Geschäftsverlauf der Vorjahre fortgesetzt und das Geschäftsjahr mit Bestergebnissen abgeschlossen werden. Auch das Geschäftsjahr 2020 verlief bis zum 11. März sehr erfolgreich, zudem konnte die CMI auf eine sehr erfreuliche Buchungssituation verweisen. Die weltweite COVID-19-Krise beeinflusst alle Lebensbereiche und auch das Veranstaltungswesen maßgeblich. Gesetze, Verordnungen und Erlässe regulieren das Veranstaltungswesen seit März 2020 in Österreich. Die Verunmöglichung der Durchführung von Veranstaltungen und die Verunsicherung der Kunden haben zu zahlreichen Absagen und Verschiebungen geführt. Die CMI hat frühzeitig Vorkehrungen und Rahmenbedingungen geschaffen, um alle Veranstaltungen, die rechtlich sowie tatsächlich und für die Beteiligten in einer sinnvollen wirtschaftlichen Weise möglich waren, und unter Berücksichtigung der gebotenen Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen. Als Orientierung für die Kunden und deren Dienstleister wurde unter anderem ein Infrastrukturleitfaden für die CMI-Standorte erstellt. zudem wurden zusammen mit Technologieanbietern rasch die Soft- und Hardware-Grundlagen für die Durchführung von virtuellen und hybriden Kongressen und Tagungen geschaffen. Entsprechende Kompetenzen wurden im Unternehmen aufgebaut und neue Produkte und Leistungen definiert. Die gesetzlichen Untersagungen haben für einige Monate zu einem völligen Stillstand des Veranstaltungswesens in Präsenz geführt. Wie bedeutend jedoch die Standorte der CMI auch in der Krise sind, hat der flexible Einsatz der

Infrastruktur für Aufgaben zur COVID-19-Krisenbekämpfung gezeigt, wie etwa für das Contact Tracing der Stadt Innsbruck, die Hotline 1450 zusammen mit einem Teil der Leitstelle des Landes Tirol oder die Abwicklung als Impf- oder Massenteststraße.

Ausblick

Es ist damit zu rechnen, dass die Veranstaltungsbranche auch im Geschäftsjahr 2021 stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen sein wird. Es bedarf enormer Anstrengungen der CMI, die noch nicht absehbaren Herausforderungen zu meistern und Chancen der Corona-Krise zur Weiterentwicklung der Geschäftsfelder mit Blick auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Zielgruppen zu nutzen. Die CMI begegnet diesen Anforderungen proaktiv, wie etwa durch die Implementierung von "hybriden" Ansätzen. Dabei steht die Präsenzveranstaltung im Zentrum, diese wird jedoch mit der Option für eine "virtuelle Teilnahme" von Besuchern, Ausstellern, Sponsoren, Speakern, die an der Veranstaltung präsent sein möchten, ergänzt. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung und der Ausarbeitung von weiteren neuen Konzepten und Angeboten wird ein Fokus weiterhin auch intensiv auf der Akquisition von Kongressen und Tagungen liegen. Die CMI ist bestrebt, ihre Position im Markt zu stärken und auszubauen. Erfreulich ist, dass von den Kundengesprächen abgeleitet werden kann, dass das Veranstaltungswesen nach Bewältigung der COVID-19 Krise wieder Fahrt aufnehmen wird. So ist es der CMI selbst in den Monaten des Lockdowns gelungen, Kundeninteresse, Anfragen und Buchungen zu generieren. CMI arbeitet darüber hinaus konsequent an Konzepten zu den Eigenmessen, das betrifft auch die INTERALPIN, die als einzige Weltleitmesse Österreichs mit Schwerpunkt Alpine Technologien in Innsbruck stattfinden soll. Investitionen für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der CMI sind an den Standorten Congress Innsbruck und Messe Innsbruck unumgänglich.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebs sowie der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben der Eigenmittelfinanzierung über einen im Syndikatsvertrag festgelegten Schlüssel der Gesellschafter.

Prüfung von

Westtreuhand Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Personalstruktur

63 (Durchschnitt 2020)

Geschäftsführung

Dipl.-BW(FH) Christian Mayerhofer

Aufsichtsrat

Dr. Herbert Weissenböck (Vorsitzender)
 Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf (1.Stellvertreterin)
 Christoph Walser (2.Stellvertreter)
 Mag.a Ines Praxmarer
 Dagmar Grohmann
 Mag. Reinhold Falch
 Sarah Theresa Maria Schett (seit 18.11.2020)
 Angelika Hörmann (bis 06.06.2020)
 August Penz
 Mag. Markus Stoll
 Markus Renk
 Barbara Moser
 Mag. Manfred Tschopfer

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	58,00%	€ 147.900,00
Land Tirol	25,50%	€ 65.025,00
Wirtschaftskammer Tirol	13,50%	€ 34.425,00
Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	3,00%	€ 7.650,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	43.214.179	87,92%	46.249.753	86,99%	49.238.405	90,61%	52.274.418	91,51%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	151.201	0,31%	141.627	0,27%	157.621	0,29%	167.417	0,29%
II. Sachanlagen	43.062.978	87,62%	46.108.126	86,72%	49.080.784	90,32%	52.107.001	91,22%
B. Umlaufvermögen	5.887.788	11,98%	6.883.436	12,95%	5.091.468	9,37%	4.802.574	8,41%
I. Vorräte	18.500	0,04%	157.385	0,30%	181.673	0,33%	196.006	0,34%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.488.804	3,03%	1.042.301	1,96%	1.457.759	2,68%	1.363.837	2,39%
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.380.484	8,91%	5.683.750	10,69%	3.452.036	6,35%	3.242.731	5,68%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	47.043	0,10%	33.806	0,06%	12.472	0,02%	44.269	0,08%
Summe Aktiva	49.149.010	100,00%	53.166.995	100,00%	54.342.345	100,00%	57.121.261	100,00%

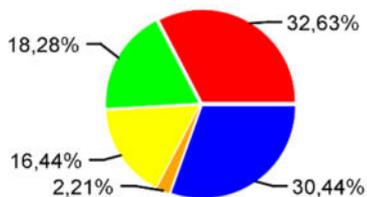
PASSIVA

A. Eigenkapital	25.492.780	51,87%	27.019.368	50,82%	26.844.910	49,40%	27.507.484	48,16%
I. Stammkapital	255.000	0,52%	255.000	0,48%	255.000	0,47%	255.000	0,45%
II. Kapitalrücklagen	28.785.017	58,57%	26.749.368	50,31%	26.578.710	48,91%	27.211.474	47,64%
III. Gewinnrücklagen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	19.010	0,03%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-3.547.237	-7,22%	15.000	0,03%	11.200	0,02%	22.000	0,04%
B. Investitionszuschüsse	16.767.674	34,12%	17.743.390	33,37%	19.065.452	35,08%	20.390.920	35,70%
C. Rückstellungen	4.470.362	9,10%	4.820.978	9,07%	4.991.986	9,19%	4.688.602	8,21%
I. Abfertigungen	278.052	0,57%	262.379	0,49%	381.054	0,70%	421.181	0,74%
II. Pensionen	3.662.907	7,45%	3.871.514	7,28%	3.855.800	7,10%	3.466.427	6,07%
III. Sonstige Rückstellungen	529.403	1,08%	687.085	1,29%	755.132	1,39%	800.994	1,40%
D. Verbindlichkeiten	2.409.853	4,90%	3.574.254	6,72%	3.439.997	6,33%	4.534.255	7,94%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.851.291	3,77%	2.159.839	4,06%	2.468.388	4,54%	2.776.952	4,86%
II. Erhaltene Anzahlungen	129.532	0,26%	551.266	1,04%	194.363	0,36%	745.438	1,31%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.439	0,29%	340.164	0,64%	302.267	0,56%	502.931	0,88%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	288.591	0,59%	522.985	0,98%	474.979	0,87%	508.934	0,89%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	8.341	0,02%	9.005	0,02%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	49.149.010	100,00%	53.166.995	100,00%	54.342.345	100,00%	57.121.261	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsatzerlöse
- Finanzierung Land Tirol
- Finanzierung sonst. öffentl. Mittel
- Finanzierung durch sonstige Erträge
- Finanzierung durch Jahresverlust

Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2018	2019	2020
91,07%	97,91%	37,67%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2018	2019	2020
76,48%	76,60%	78,80%

Finanzierung Investitionen € 405.733

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	3.323.094	62,48%	12.390.596	98,83%	11.144.831	99,38%	11.726.906	99,32%
sonstige betriebliche Erträge	1.995.228	37,52%	146.501	1,17%	69.417	0,62%	80.382	0,68%
Betriebsleistung	5.318.322	100,00%	12.537.097	100,00%	11.214.248	100,00%	11.807.288	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	977.904	18,39%	3.021.765	24,10%	2.280.039	20,33%	2.911.286	24,66%
Personalaufwand	4.162.727	78,27%	5.091.511	40,61%	5.367.306	47,86%	4.920.719	41,68%
Abschreibungen	2.007.835	37,75%	2.102.116	16,77%	2.120.583	18,91%	2.114.522	17,91%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.673.092	31,46%	2.439.212	19,46%	2.469.298	22,02%	2.315.032	19,61%
Betriebsaufwand	8.821.558	165,87%	12.654.604	100,94%	12.237.226	109,12%	12.261.559	103,85%
Betriebserfolg	-3.503.236	-65,87%	-117.507	-0,94%	-1.022.978	-9,12%	-454.271	-3,85%
Finanzerfolg +/-	-57.251	-1,08%	-73.285	-0,58%	-92.846	-0,83%	-97.243	-0,82%
Ergebnis vor Steuern	-3.560.487	-66,95%	-190.792	-1,52%	-1.115.824	-9,95%	-551.514	-4,67%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,03%	1.750	0,01%	1.750	0,02%	1.750	0,01%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-3.562.237	-66,98%	-192.542	-1,54%	-1.117.574	-9,97%	-553.264	-4,69%
Gewinn-/Verlustvortrag	15.000	0,28%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Rücklagenverrechnung	0	0,00%	207.542	1,66%	1.128.774	10,07%	575.264	4,87%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-3.547.237	-66,70%	15.000	0,12%	11.200	0,10%	22.000	0,19%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

